

Sam Rennen Wohlen, 14. April 2018

#Nach einer zufriedenstellenden Vorbereitung fuhr ich am Abend des 13.04.18 nach Wohlen im Kanton Aargau. Dort schrieb ich mich am Vorabend des Renntages für die Klasse National Mx2 ein. Nach dem Einschreiben bauten unser Team und ich das Lager auf und danach besichtigten wir noch die Strecke. Beim Begehen stellten wir schon fest, dass sehr stark bewässert wurde. Nichts desto trotz ging ich voller Zuversicht schlafen. Um 5.45 wärmten wir uns durch eine Joggingrunde auf und beobachteten, dass schon wieder bewässert wurde. Als erste Kategorie des Tages fuhr meine Klasse (National Mx2) auf die Strecke und wie schon vermutet, war die Strecke sehr nass. Sie ähnelte schon fast einer Schlammstrecke und ich kam überhaupt nicht mit ihr zurecht. Nach den 10 Minuten freiem Training folgten sofort die 15 Minuten Zeittraining, wo es darum ging eine schnelle Runde aufzustellen, um schlussendlich einen guten Startplatz zu ergattern. Dies gelang mir leider überhaupt nicht und somit landete ich nach dem Zeittraining nur auf Platz 26. Schnell darauf trocknete die Strecke aber extrem auf und es ergab einen sehr griffigen Boden, mit welchem ich normalerweise sehr gut zu Recht komme. So ging es zur Startaufstellung zum 1. Lauf des Tages für mich. Ich hatte einen sehr guten Start und war nach der 1. Kurve ungefähr auf Platz 10. Gleich in der 2. Runde fuhr ich ganz nach dem Motto „wer später bremst bleibt länger schnell“ in einem Zweikampf auf einen Sprung zu und sprang um einige Meter zu weit und landete sehr hart im Flachen wo ich mir den linken Fuß sehr stark überdehnte. Unter sehr starken Schmerzen fuhr ich das Rennen dann noch zu Ende, fiel aber leider auf den 29. Platz zurück. Dann ging es um die Entscheidung ob ich den 2. Lauf noch starten soll oder nicht? Ich habe mich entschieden zu starten und das war auch eine gute Idee. Denn nach dem zweiten sehr guten Start lag ich nach der ersten Kurve zwischen Platz 5 und 10. Bis zum Rennende bin ich dann leider wieder auf einen nicht zufriedenstellenden Platz 24 zurück gefallen, was den 27. Tagesrang ergibt und somit leider keine Punkte für mich dieses Wochenende. Aber es soll noch schlimmer kommen, denn am darauffolgenden Sonntag bin ich mit meinem verletzten Fuß zum Arzt gegangen um mich untersuchen zu lassen. Nach dem „MRT“ stellte der Arzt einen Haarriss zwischen Innenknöchel und Schienbeinrand fest. D.h. für mich 1-2 Wochen Gips, wenn alles glatt läuft kann ich bei meinem nächsten Meisterschaftsrennen am 28.04 in Schlatt wieder am Start stehen. Bis dahin werde ich alles dafür geben, dass ich so schnell wie möglich wieder fit werde und beim nächsten Rennen wieder starten kann.





